



© GIZ Togo

Deutsche Institutionen in Togo

Partnerschaft, Engagement,
Freundschaft



Ambassade
de la République fédérale d'Allemagne
Lomé

Ambassade de la République fédérale d'Allemagne

Die deutsch-togoischen Beziehungen reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück und sind sehr eng und freundschaftlich. Sie werden von der Deutschen Botschaft in Togo betreut und entwickelt.

Die deutsch-togoische Entwicklungszusammenarbeit konzentriert sich seit ihrer Wiederaufnahme im Jahr 2012 auf drei Schwerpunkte: Gute Regierungsführung und Dezentralisierung, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung mit Fokus auf Berufsbildung und Jugendbeschäftigung sowie Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Andere ergänzende Engagements, wie z.B. in den Bereichen Energie und Gesundheit, werden vorübergehend hinzugefügt, um die Entwicklungsprioritäten Togos weiter zu unterstützen.

Ambassade de la République fédérale d'Allemagne
Boulevard de la République, B.P. 1175 Lomé,
Tel : +228 22 23 32 32, Fax : +228 22 23 32 46
Mail : info@lome.diplo.de Internet : www.lome.diplo.de



CBM – Christoffel-Blindenmission

Die CBM ist eine internationale christliche Entwicklungsorganisation, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Ländern einsetzt. Dank der in mehr als 100 Jahren erworbenen Fachkenntnisse kämpfen die CBM und ihre lokalen Partner gegen Armut als Ursache, aber auch als Folge von Behinderung, um eine Welt für alle zu schaffen. In Togo, wie auch in anderen Ländern, unterstützt CBM Maßnahmen zur Prävention von Behinderungen und erleichtert Menschen mit Behinderungen unter anderem den Zugang zu grundlegenden sozialen Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Lebensunterhalt. Der Einsatz für behindertengerechte Politik, Strategien und integrative Entwicklungspläne ist Teil der Expertise der CBM in Togo.

*CBM Bureau Régional pour l’Afrique de l’Ouest
Villa B-86, Rue des Mercuriales, Résidence du Bénin, Lomé
Tel : +228 22 26 02 37
Internet : www.cbm.org*



CRA – Das Deutsche Rote Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz engagiert sich zusammen mit seinen Partnern das Togoische Rote Kreuz (TRC) und seinen Gebern seit 1990 in Togo in den Bereichen Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung, Anpassung an den Klimawandel, Risiko- und Katastrophenvorsorge sowie Ernährungssicherung.

*Bureau de la CRA (Croix Rouge Allemande) : Siège de la CRT,
Lomé 51, Rue Boko Soga, B.P. 655 Lomé
Tel : +228 22 21 21 10
Mail : cra.togo.cca@gmail.com*



DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

Der DAAD ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD rund 2.6 Millionen Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. Seine Tätigkeit geht weit über die Vergabe von Stipendien hinaus: Der DAAD fördert die Internationalisierung der deutschen Hochschulen, stärkt die Germanistik und deutsche Sprache im Ausland, unterstützt Entwicklungsländer beim Aufbau leistungsfähiger Hochschulen und berät die Entscheider in der Bildungs-, Außenwissenschafts- und Entwicklungspolitik.

Die DAAD-Lektorinnen und -Lektoren unterstützen die Germanistik im Ausland und informieren über den Studien- und Forschungsstandort Deutschland.

*Université de Lomé, Faculté des Lettres, Langues et Arts
Département d'Allemand (Nicolas Leube, DAAD-Lektor)
B.P. 1515 Lomé
Tel : +228 93 64 59 43
Mail : daad.togo@gmail.com*



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation (DSIK)

Die Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation ist die entwicklungspolitische Organisation der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie gibt die Erfahrungen der deutschen Sparkassen weiter und zeigt seit über 200 Jahren, dass es möglich ist, finanzielle Inklusion nachhaltig und erfolgreich zu gestalten. Seit Anfang 2018 kooperiert die Sparkassenstiftung mit der togoischen Post, in diesem Fall der SPT, und hat sich zum Ziel gesetzt, den Zugang zu den Kunden über das Filialnetz zu verbessern. Zu diesem Zweck wurden die Mitarbeiter erstmals durch ein strukturiertes duales Ausbildungsprogramm geschult. Im Rahmen dieser Schulung konnten die SPT-Trainer mehr als 100 ihrer Mitarbeiter erreichen. Fragen der Nachhaltigkeit der Agenturen und der verschiedenen Produkte sind Teil der Zusammenarbeit.

*La Poste, 23 Avenue N. Grunitzky
Courrier : 07 B.P. 14000 Lomé 07, Lomé-Togo
Tel : +228 92 90 39 62
Mail : nermin.kazel@sparkassenstiftung.de*



FES – Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist seit 1993 in Benin präsent und für die Aktivitäten in Benin, Togo und Burkina Faso verantwortlich. In Togo unterstützt die FES die Bemühungen ihrer politischen, gewerkschaftlichen und journalistischen Partner, den demokratischen Prozess voranzubringen, eine inklusive wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die Meinungsfreiheit zu verteidigen.

Bureau Cotonou, Rue Amelco – Les Cocotiers

08 BP 0620 Tri Postal - Cotonou, Bénin

Tel : +229 67 67 04 65

Mail : info.bjcotonou@fes.de

Internet : www.benin.fes.de



GOETHE-INSTITUT - Sprache. Kultur. Deutschland

Das Goethe-Institut ist die wichtigste Kultur-Organisation Deutschlands. Es wurde 1961 in Togo eröffnet. Seine Hauptaufgabe ist die Förderung der deutschen Sprache und des internationalen kulturellen Austauschs. Das Goethe-Institut Lomé informiert über Deutschland, bietet Fortbildungen, Deutschkurse und Prüfungen an und organisiert und unterstützt Kulturveranstaltungen.

Goethe-Institut Lomé – Centre Culturel Allemand

25, Rue Kokéti, Angle Rue de l’Eglise

01 B.P. 914 Lomé

Tel : (+228) 22233060 / (+228) 70309999

Mail : info-lome@goethe.de

Internet : www.goethe.de/togo



GIZ: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit | Technische Zusammenarbeit

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) konzentrierte sich die Arbeit der GIZ für nachhaltige Entwicklung in Togo bislang auf die drei Schwerpunkte Gute Regierungsführung/Dezentralisierung, Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft sowie Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung mit Fokus auf Berufliche Bildung/Jugendbeschäftigung. Zusätzlich werden die togoischen Partner bei der Stärkung des Gesundheitssystems sowie der dezentralen, klimafreundlichen Energieversorgung unterstützt. Im Zuge der im Jahr 2021 abgeschlossenen Reformpartnerschaft soll die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und der Reformwillen Togos zukünftig verstärkt in den Bereichen der Privatsektor- und Finanzsystementwicklung, der beruflichen Bildung und Arbeitsmarktpolitik, bei der effizienten Verwendung öffentlicher Gelder und dem Kampf gegen Korruption sowie einer Vertiefung des Dezentralisierungsprozesses unterstützt werden. Die Förderprogramme der GIZ decken alle Regionen Togos ab und berücksichtigen Querschnittsthemen wie die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Gender.

GIZ-Büro Lomé

159, Rue de l'OCAM, 01 B.P.1510, Lomé

T: +228 22 21 64 49

E-Mail: giztogo@giz.de

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

HSS – Hans Seidel Stiftung

Die Förderung von Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, partizipativer Demokratie und aktiver Bürgerschaft ist der Schwerpunkt der Aktivitäten der HSS, die seit 1977 in Togo präsent ist. Im Rahmen ihres Regionalprojekts, das sechs westafrikanische Länder (Benin, Burkina Faso, Ghana, Mali, Niger, Togo) und den Tschad umfasst, will sie einen Beitrag zum Verfassungsdialo, zu einer bürgernahen Verwaltung und Polizei, zu politischen, sicherheitspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Überlegungen leisten und diese mit nationalen und kontinentalen Experten im Dienste von Frieden, Demokratie und Entwicklung vernetzen.

Bureau de la Fondation Hanns Seidel au Togo

Quartier Tokoin Casablanca, B.P. 2611, Lomé

Tel : +228 22 20 18 84

Mail : togo@hss.de



KAS – Konrad Adenauer Stiftung

Das subregionale Büro der KAS hat seinen Sitz in Abidjan und ein Mandat für die Mehrzahl der Länder am Golf von Guinea, insbesondere die Elfenbeinküste, Benin und Togo. Das KAS-Regionalprogramm Westafrika für politischen Dialog trägt aktiv zum Aufbau und zur Stärkung demokratischer Strukturen, sowie zur Schaffung eines demokratischen Bewusstseins in den westafrikanischen Gesellschaften bei. Durch die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit trägt das Regionalprogramm zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Stärkung der regionalen Integration in Westafrika, sowie zur qualitativen Weiterentwicklung der parlamentarischen Arbeit und der Programmentwicklung der politischen Parteien bei.

Bureau régional d'Abidjan

Tel : +225 22 48 18 00

Bureau de liaison : Avenue Jean Paul II, Nukafu-Lomé

Tel : +228 91 52 27 84

Mail: maurice.gblodzro@kas.de



KfW: finanzielle Zusammenarbeit: Entwicklungsbank

Die KfW ist eine der führenden und erfahrensten Förderbanken der Welt. Der Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank setzt im Auftrag der Bundesregierung die Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern um. Ihr Ziel ist es, Armut zu bekämpfen, Frieden zu sichern, Umwelt und Klima zu schützen sowie Globalisierung gerecht zu gestalten.

Neben der KfW Entwicklungsbank engagieren sich die beiden Konzern-Töchter KfW IPEX-Bank und DEG ebenfalls im Ausland: Während die KfW IPEX-Bank in der internationalen Projekt- und Exportfinanzierung tätig ist, finanziert und berät die DEG Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren.

In Togo finanziert die KfW Infrastruktur- und Reformprogramme in verschiedenen Sektoren wie Dezentralisierung, Landwirtschaft, Gesundheit, Berufsbildung und Energie.

KfW – Banque de Développement

68 Avenue de la Libération, B.P. 1172 Lomé

Tel : +228 22 20 04 31

Mail : kfw.lome@kfw.de



Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum gGmbH der Handwerkskammer Saarbrücken

Die Saar-Lor-Lux Umweltzentrum (UWZ) gGmbH der Handwerkskammer des Saarlandes ist seit 2020 in einer Berufsbildungspartnerschaft (BBP) mit der togoischen Handwerkskammer, der *Union des Chambres Régionales de Métiers du Togo* (UCRM) im Bereich Erneuerbare Energien. Die Kooperation mit dem Projektnamen «*Partenariat pour la Formation Professionnelle en Energies Renouvelables au Togo*» (PFPERT) richtet sich mit Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Photovoltaik landesweit an togoische Handwerker. Diese Berufsbildungspartnerschaft wird vom BMZ gefördert, von der SEQUA koordiniert und von dem UWZ Saar-Lor-Lux umgesetzt. Projektziel ist die bedarfsgerechtere und zukunftsorientiertere Qualifizierung togoischer Handwerkerinnen und Handwerker im Sektor der erneuerbaren Energien. Zentrale Aktivität ist u.a. der Aufbau eines Netzwerks von lokalen Ausbildern und regionalen Berufsbildungseinrichtungen sowie die Bereitstellung des notwendigen didaktischen und technischen Lehrmaterials, um die berufliche Weiterbildung auf nationaler Ebene in allen sechs Regionen sicherzustellen. Ein vom UWZ entsandter Koordinator steuert vor Ort die derzeitige Projektphase bis Oktober 2023.

Bureau PFPERT Lomé

c/o UCRM

22 BP 382

Lomé 22 – TOGO

Tél. : +228 70 06 93 44 / +228 22 20 13 44

Mail : klaus.van.briel@gmx.de

Internet : www.artisanat-togo.org



Handwerkskammer zu Köln - Partnerschaft mit dem togoischen Handwerk

Die Handwerkskammer zu Köln ist seit Juli 2016 in einer vom BMZ finanzierten und von der [SEQUA gGmbH](#) (einer weltweit tätigen gemeinnützigen Entwicklungsorganisation) koordinierten Partnerschaft mit den Handwerkskammern in Togo engagiert, um die Interessenvertretung des Handwerks durch den [Dachverband der regionalen Handwerkskammern UCRM](#) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU und Handwerkern in Togo zu unterstützen. Die zweite Phase läuft bis Mitte 2022, und ein Langzeit-Experte ist bei der UCRM beratend tätig.

22 BP 382

Lomé 22 – TOGO

Tel : +228 22 20 13 44

Mail: milz@hwk-koeln.de

Internet: www.hwk-koeln.de



SES - Senior Experten Service

Der Senior Experten Service (SES) ist Deutschlands größte Freiwilligen- und Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Seit 1983 unterstützt die Non-Profit-Organisation den freiwilligen Wissens- und Erfahrungstransfer auf der ganzen Welt. Die SES-Experten sind vor allem in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ost- und Südosteuropa sowie in Deutschland tätig. SES ist in allen Bereichen der beruflichen Tätigkeitsfelder aktiv: Handwerk und Technik, Handel und Gewerbe, Bildung und Ausbildung, Gesundheit und Soziales, Verwaltung und Wissenschaft, Sport usw. Der SES wird von der deutschen Industrie gesponsert, die damit ihr Engagement für die internationale Zusammenarbeit und die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung unter Beweis stellt.

01 B.P. 262, Lomé

Tel : +228 90 29 41 08

Mail : a.folly@rep.ses-bonn.de

